

Die Welt FairBessern aber wie?

07.04. Heidemarie **Wieczorek-Zeul** | Biberach

21.04. Christian **Felber** | Ulm

28.04. u.a. mit Christiane **Schnura**,
Kampagne für Saubere Kleidung &
Andreas **Voget**, Dachverband FairWertung

Die Ungleichheit in der Welt verschärft sich. Menschen sind auf der Flucht vor Kriegen, Not oder Klimakatastrophen. Angesichts der Größe der Aufgaben schwindet die Zuversicht, dass die Probleme zu lösen sind.

Was muss politisch geschehen, was können aber auch Einzelpersonen tun, damit es gerechter und friedlicher zugeht in der Welt? Dieser Frage gehen wir in unserer Gesprächsreihe nach.

Träger der Veranstaltungsreihe sind die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart, die Katholische Erwachsenenbildung, die Arbeitsgemeinschaft Missions- und Entwicklungshilfe sowie die Eine-Welt-Promoterin für die Region Ulm, Kirsten Tretter. Die einzelnen Veranstaltungen werden von weiteren Partnern mitgetragen.

Wir freuen uns auf anregende Diskussionen!



**AKTION HOFFNUNG
Rottenburg-Stuttgart e.V.**

Jahnstraße 30
D - 70597 Stuttgart

Fon: 0711 9791 235

Fax: 0711 9791 155

Mail: info@aktion-hoffnung.org

Web: www.aktion-hoffnung.org

Entwicklungspolitische
Gesprächsreihe 2016



Die Welt FairBessern - aber wie?

07.04. Heidemarie **Wieczorek-Zeul** | Biberach

21.04. Christian **Felber** | Ulm

28.04. Christiane **Schnura**
& Andreas **Voget** | Laupheim

Schritte zu einer gerechteren Welt

Mit **Heidmarie Wieczorek-Zeul**

ehemalige Bundesministerin für Entwicklung & wirtschaftliche Zusammenarbeit

07.04.2016 | 19.30 Uhr in Biberach

Martin-Luther-Gemeindehaus | Waldseer Straße 18



Wie können die derzeitigen globalen Probleme angegangen werden? Wie können in den Ländern des Südens wirkliche Verbesserungen erreicht werden und damit unter anderem auch Fluchtursachen bekämpft werden? Und was hat das mit unserem Lebensstil zu tun?

Unter anderem zu diesen Fragen wird die frühere Bundesministerin für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit, Heidmarie Wieczorek-Zeul ihre Einschätzung abgeben. Im Anschluss informieren politische, ökologische und kirchliche Gruppen über Möglichkeiten, sich für eine gerechtere Welt zu engagieren. Zielgruppe sind auch Verantwortliche aus politischen und kirchlichen Gemeinden.

Mitveranstalter Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach/Riß [AKE] | BDKJ Biberach | BUND Biberach | Dekanat Biberach | Evangelischer Kirchenbezirk Biberach

Ethisch wirtschaften. Gemeinwohl-Ökonomie als Alternative

Mit **Christian Felber**

Autor „Gemeinwohl-Ökonomie“

21.04.2016 | 20.00 Uhr in Ulm

Haus der Begegnung | Grüner Hof 7 | Großer Saal



Unser Wirtschaftssystem geht auf Kosten vieler ausgebeuteter Menschen und löst einen riesigen Verbrauch an endlichen Ressourcen aus. Christian Felber, der den Ansatz der Gemeinwohl-Ökonomie mitentwickelt hat, wird in einem Vortrag darstellen, warum es einen neuen Ansatz für eine gerechtere Wirtschaftsordnung braucht und wie ein solcher aussehen kann. Am **22.04. um 10.00 Uhr** können interessierte Unternehmen mit **Christian Felber** im Café im Kornhauskeller Formen einer Weiterarbeit diskutieren.

Eintritt | 5,00 Euro, ermäßigt 4,00 Euro

Mitveranstalter Katholische Erwachsenenbildung Ulm | Haus der Begegnung Ulm | Ulmer Initiativkreis nachhaltige Wirtschaftsentwicklung [unw]

Partner Betriebsseelsorge Ulm | BUND Region Ulm | Katholische Arbeitnehmerbewegung Bezirk Donau | Lokale Agenda Ulm | Weltladen Ulm | Wirtschaftsgilde.

Mit Kleidung achtsam umgehen

U.a. mit **Christiane Schnura**,

Kampagne Saubere Kleidung

& **Andreas Voget**, Dachverband FairWertung

28.04.2016 | 20.00 Uhr in Laupheim

Sammelzentrale Laupheim | Fockestraße 23/1



Wie haben sich die Bedingungen in der Textilindustrie in den letzten Jahren verändert? Wie sehen die Produktionsbedingungen aus? Was kann ich mit dem Kauf von Kleidung beeinflussen? Diese Fragen wird Christiane Schnura von der Kampagne Saubere Kleidung beantworten. Danach berichtet Andreas Voget vom Dachverband FairWertung, wie eine ethisch verantwortliche Weitergabe von gebrauchter Kleidung aussieht und was die Spenderinnen und Spender von gebrauchter Kleidung beachten müssen. Im Anschluss an die Statements gibt es Raum für Nachfragen und Diskussion!

Mitveranstalter Arbeitskreis Entwicklungspolitik Biberach/Riß [AKE] | BDKJ Biberach | BUND Biberach | Dekanat Biberach